



# GESETZBLATT

## der Deutschen Demokratischen Republik

1963

Berlin, den 20. Mai 1963

| Teil 1 Nr. 10

Tag

I n h a l t

Seite

5. 5. 65    **Manifest zum 20. Jahrestag der Befreiung** ..... 135

### Manifest zum 20. Jahrestag der Befreiung

Vor 20 Jahren endete der grausamste und blutigste Krieg der Weltgeschichte, angestiftet von den deutschen Imperialisten.

Wäre es nach den Hitler-Generalen, nach den braunen Politikern oder deren Nachfolgern gegangen, die heute in Westdeutschland in Politik, Wirtschaft, Armee und Kultur wieder das entscheidende Wort führen, der Krieg wäre bis zur Ausrottung des deutschen Volkes weitergeführt worden.

Hunderte Bombenangriffe, wie die auf Dresden oder Hamburg, hätten das Verwüstungswerk in Deutschland fortgesetzt. Dutzende Millionen Deutscher wären weiter sinnlos zugrunde gegangen.

Atombomben wären auf Deutschland niedergegangen, wie auf Hiroshima und Nagasaki. Und der Wunsch Hitlers und seiner Bande, die deutsche Nation solle die Vernichtung Hitler-Deutschlands nicht überleben, wäre Wirklichkeit geworden.

Zum Glück für die Menschheit und ganz besonders zum Glück des deutschen Volkes wurde die Hitler-Armee durch die Völker der Anti-Hitler-Koalition und deren siegreiche Armeen geschlagen. Zum Glück auch für das deutsche Volk beendeten die Truppen der Sowjetunion durch die Eroberung Berlins diesen grausamsten aller Kriege. Die bedingungslose Kapitulation des Oberkommandos der Hitler-Wehrmacht besiegelte am 8. Mai 1945 die Niederlage des deutschen Imperialismus im zweiten Weltkrieg.

Es muß von allen Deutschen anerkannt werden: In diesem von dem Hitler-Regime der deutschen Großbankiers, Großkapitalisten und Großgrundbesitzer und

Generale entfesselten Krieg haben die Völker der Sowjetunion die größten Opfer gebracht. Sie haben zugleich bei der Vernichtung Hitler-Deutschlands und der Befreiung auch des deutschen Volkes von der braunen Pest die entscheidenden Taten vollbracht.

Am 20. Jahrestag der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus danken wir den Soldaten und Widerstandskämpfern aller Nationen, die so große Opfer im Kampf gegen Hitler-Deutschland gebracht haben.

Verblindet von chauvinistischen Weltmachtillusionen, vergiftet und verseucht durch die braune Propaganda oder gezwungen durch den grausamen Terror der faschistischen Barbarei marschierte das deutsche Volk auf Befehl seiner imperialistischen Verderber in Krieg und Unglück. Es mußte einen hohen Tribut an Blut und Gut dafür zahlen, daß es die Machtergreifung Hitlers nicht selbst verhinderte, daß es nicht selbst den Krieg unmöglich gemacht oder zumindest rechtzeitig die Waffen gegen die Hitler-Barbarei gekehrt hatte.

*Was wäre dem deutschen Volk erspart geblieben, wenn es aus eigener Kraft das Hitler-Regime gestürzt und vernichtet hätte!*

Doch darf nie vergessen werden: Viele Hunderttausende Deutsche, unter ihnen an erster Stelle die deutschen Kommunisten, aber auch viele Sozialdemokraten und Bürger aus allen Schichten des Volkes, auch Soldaten der Hitler-Armee, die den verbrecherischen Charakter des Hitler-Krieges der deutschen Imperialisten erkannt halten, kämpften heldenmütig und unter großen Opfern gegen die Verderber unseres Volkes. Aber sie mußten gegen den übermächtigen Strom der chauvinistischen Verseuchung und des